

Pflegeanweisung für versiegelte Holzfußböden gemäß DIN 18356

Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden die natürliche Note. Durch die Versiegelung sind sie gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten geschützt. Reinigung und Pflege lassen sich daher einfach und mühelos sowohl mit lösemittel-freien als auch mit lösemittelhaltigen Parkettpflegemitteln durchführen. Keine Stahlspäne verwenden.

Neuversiegelte Holzfußböden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung; volle Beanspruchung erst nach 8–14 Tagen und erfolgter Erstpflege. In der ersten Woche nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Vor der ersten stärkeren Beanspruchung ist eine Erstpflege durchzuführen.

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung etwas entgegen zu wirken, können beispielsweise Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und / oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen.

Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Die Reinigung und Pflege wird nach Arbeitsweise I oder Arbeitsweise II durchgeführt.

Arbeitsweise I:

Berger-Seidle L 93 Everclear, wasserbasiertes, flüssiges Parkettpflegemittel

ist vorzuziehen, wenn aufgrund erhöhter Rutschgefahr relativ stumpfe Böden gewünscht werden. Voraussetzung für deren Einsatz ist, dass der Versiegelungsfilm ausreichend geschlossen ist. Ist der Boden imprägniert oder weist er Beschädigungen auf, besteht die Gefahr, dass das Holz durch eindringendes Wasser vergraut.

Arbeitsweise II:

Berger-Seidle L 92 Fitpolish, lösemittelhaltiges, flüssiges Parkettpflegemittel

ist vorzuziehen, wenn der Versiegelungsfilm auf stark strapazierte Flächen abgetreten bzw. beschädigt, die Fläche imprägniert ist, oder wenn ein höheres Gleitvermögen gewünscht wird.

Reinigung und Pflege

Arbeitsweise I

mit L 94 Cleaner Wachsentsferner, wasserbasiert

Arbeitsweise II

mit L 91 Cleaner Fußbodenreiniger, lösemittelhaltig

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung L 94 Cleaner ins Putzwasser geben und nebelfeucht wischen.

Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch die Holzquellung entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen.

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit durchzuführen, um den alten Wachsfilm mit dem darin enthaltenen Schmutz gründlich zu entfernen. Dafür wird mit L 91 Cleaner gecleanert oder feucht gewischt.

Häufigkeit

Mäßig beanspruchte Böden, z. B. Wohn- u. Schlafräume

Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit L 94 Cleaner reinigen.

Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit L 91 Cleaner reinigen.

Mittelstark beanspruchte Böden, z. B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr

Je nach Beanspruchung etwa alle 6–12 Monate oder häufiger mit L 94 Cleaner reinigen.

Je nach Beanspruchung etwa alle 6–12 Monate oder häufiger mit L 91 Cleaner reinigen.

Besonders stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen

Je nach Beanspruchung etwa alle 3–6 Monate oder häufiger mit L 94 Cleaner reinigen. Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Je nach Beanspruchung etwa alle 3–6 Monate oder häufiger mit L 91 Cleaner reinigen. Eine Grundreinigung wird mit L 91 Cleaner auch dann nötig, wenn der Boden durch zu häufiges und zu dickes Auftragen von lösemittelhaltigen Pflegemitteln zu glatt wurde.

Reinigung und Pflege

Arbeitsweise I

mit L 93 Everclear, wasserbasierte Pflege

Arbeitsweise II

mit L 92 Fitpolish, lösemittelhaltige Pflege

Erst- und Vollpflege
nach der Grundreinigung
mit L 93 Everclear
oder L 92 Fitpolish

Dünn und gleichmäßig auftragen, glänzt ohne Nachreiben. Hierbei hat sich unser Auftragsgerät „Wischwiesel“ hervorragend bewährt.

Hauchdünn mit L 92 Fitpolish auftragen und sofort nach dem Trocknen bohnen.

Eine Vollpflege muss nach jeder Grundreinigung oder nach Bedarf erfolgen. In jedem Fall muss ein dünner Pflegemittelfilm vorhanden sein.

Unterhaltsreinigung

Mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger. Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen.

Bei Bedarf nebelfeucht wischen. Durch Zugabe von L 93 Everclear ins Putzwasser wird der Boden gleichzeitig gereinigt und gepflegt. Auch hierfür ist unser „Wischwiesel“ zu empfehlen. Punktuelle Anschmutzungen wie Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit L 94- oder L 91 Cleaner gezielt entfernt. Bei maschineller Reinigung sofort aufsaugen und nachtrocknen.

Bei Bedarf mit haushaltsüblichen Essigreinigern nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit L 91 Cleaner Fußbodenreiniger oder L 92 Fitpolish manuell oder maschinell entfernt.

Häufigkeit

Mäßig beanspruchte Böden,
z. B. Wohn- u. Schlafräume

Je nach Beanspruchung etwa alle 8–14 Tage oder häufiger mit L 93 Everclear.

Je nach Beanspruchung etwa alle 8–14 Tage oder häufiger mit L 92 Fitpolish.

Mittelstark beanspruchte Böden, z. B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr

Wöchentlich zweimal oder häufiger mit L 93 Everclear.

Wöchentlich zweimal oder häufiger mit L 92 Fitpolish.

Besonders stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen

Täglich mit L 93 Everclear.

Täglich mit L 92 Fitpolish.

Allgemeine Hinweise:

Die Versiegelung unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Wenn die Oberfläche durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss geschliffen und versiegelt werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können, z. B. Staubpartikel. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies keinen Einfluss.

Die Werterhaltung des Holzfußbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 18–20° C und 50–60% relative Luftfeuchtigkeit). **Achtung:** Eine dauerhafte Luftfeuchte unter 50% führt natürlicherweise zu einer verstärkten Fugenbildung.

Auf neuerlegte Parkettböden darf innerhalb der ersten zwei Jahre kein Teppich bzw. Teppichboden von Wand zu Wand verlegt werden, da sonst die Gefahr einer Quellung bzw. des Hochgehens (Ablösens des Parketts vom Unterboden) besteht. Auch nach Ablauf dieser zwei Jahre ist eine komplette Auflage mit gummierten oder latexierten Belägen noch riskant und nicht empfehlenswert. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen, z. B. Polycarbonat-Platten. Bewegliche Möbel und Stühle müssen mit geeigneten Gleitern, z. B. Filz ausgerüstet sein.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Zur konsequenten Pflege Ihres mit Berger-Seidle-Siegel versiegelten Parkettbodens, für eine lange Lebensdauer und ein gutes Aussehen sollten Sie nur Berger-Seidle-Pflegemittel verwenden, denn diese sind genau auf Ihren Berger-Seidle-Siegel abgestimmt. Bei Verwendung von Pflegemitteln, die nicht von uns freigegeben sind, erlischt die Gewährleistung.

Bitte fragen Sie Ihren Parkettleger nach:

L92 Fitpolish und den dazugehörigen **L91 Cleaner Fußbodenreiniger**

Wenn rutschhemmende Pflege gewünscht wird:

L93 Everclear rutschhemmend sowie **L94 Cleaner Wachsentrferner**

Ihr Boden wurde am _____
mit Berger-Seidle-Siegel _____ versiegelt.

Bei späterer Nachversiegelung legen Sie uns bitte dieses Merkblatt vor, damit die gleiche Versiegelung verwendet werden kann.

Überreicht durch das Fachgeschäft: